



Checkliste Notstromversorgung Private

Nr.	Maßnahme	Beschreibung	Zuständigkeit	Status		Bemerkungen/Empfehlungen
1	Ermittlung Strombedarf	Welche Geräte sollen im Notbetrieb versorgt werden? • Heizung, Kühlschrank, Licht, Funk, Wasserpumpe etc.	Hauseigentümer	offen	erledigt	- Maximal 2–3 kW reichen oft für Grundversorgung. - Prioritätenliste erstellen (keine Waschmaschine etc.).
2	Auswahl Aggregat	- Größe Aggregat (kW) - Art (Benzin/Diesel/Inverter). - Für sensible Elektronik nur Inverter-Generator verwenden	Hauseigentümer, Elektrofachkraft	offen	erledigt	- Mobile Aggregate bevorzugt. - Inverter für kleine Verbraucher - Treibstoff für längeren Betrieb.
3	Treibstoffbevorratung	20–50 Liter Benzin/Diesel für 2–3 Tage lagern. - Sicherheitsvorschriften beachten	Hauseigentümer	offen	erledigt	- Kraftstoff rotieren, Alterung vermeiden. - Kanister sichern, gegen Zugriff schützen.
4	Einspeisepunkt (Netztrennung)	Fachgerechter Einspeisepunkt (Netztrennschalter / Umschalter) für Hausversorgung installieren	Elektrofachkraft	offen	erledigt	- Keine „Stecker-in-Steckdose“-Lösungen! - Umschalter notwendig. - Externer CEE-Einspeisepunkt sinnvoll.
5	Wartung & Testläufe	- Regelmäßig starten, - Ölstand prüfen, - Batterie pflegen (bei E-Start)	Hauseigentümer	offen	erledigt	- Monatlich für 10 Minuten laufen lassen - jährlich Ölwechsel.
6	Schulung & Einweisung	Alle Haushaltsmitglieder in Betrieb und Sicherheit einweisen (Start, Umschaltung, Tankvorgang)	Hauseigentümer, Elektrotechniker	offen	erledigt	Notfall-Checkliste aufbewahren (z. B. Sicherungen abschalten, Reihenfolge beim Zuschalten beachten).
7	Kommunikation im Notfall	- Batterieradio, Kurbelradio - Funkgerät bereitstellen	Hauseigentümer	offen	erledigt	- ORF-Notfrequenz kennen. - Nachbarn einbinden - Informationspunkte in der Gemeinde klären.

➡ zutreffendes bitte ankreuzen

✓ Zusätzliche Tipps für Private:

- PV-Anlage + Speicher mit Notstromfähigkeit prüfen (Inselbetrieb / Ersatzstromautomatik).
- Netzfreeschaltung Pflicht: Rückspeisung ins öffentliche Netz unbedingt verhindern.
- Lagerung: Ersatzkanister, Öl, Verlängerungskabel, Adapter vorbereiten.
- Heizung: Bei Pellets- oder Ölheizungen prüfen, ob diese mit Notstrom betrieben werden können (Steuerung, Pumpen).
- Wasserversorgung: Bei Hausbrunnen / Pumpe ebenfalls an Stromversorgung denken.